



**Halbjahres-
finanzbericht 2011**

MBB Industries AG . Berlin



Halbjahresfinanzbericht 2011

MBB Industries AG

MBB Industries in Zahlen

Halbjahr (01.01. - 30.06.) (ungeprüft)	2010	2011	Δ2010 / 2011
	IFRS fortgeführter Bereich	IFRS fortgeführter Bereich	
Ergebniszahlen	T€	T€	%
Umsatzerlöse	49.446	51.916	5,0
Betriebsleistung	49.681	52.115	4,9
Gesamtleistung	52.277	53.531	2,4
Materialaufwand	-35.195	-32.359	-8,1
Personalaufwand	-10.104	-11.613	14,9
EBITDA	3.399	4.421	30,1
<i>EBITDA-Marge</i>	<i>6,8%</i>	<i>8,5%</i>	<i>25,0</i>
EBIT	1.680	2.649	57,7
<i>EBIT-Marge</i>	<i>3,4%</i>	<i>5,1%</i>	<i>50,0</i>
EBT	1.290	2.657	106,0
<i>EBT-Marge</i>	<i>2,6%</i>	<i>5,1%</i>	<i>96,2</i>
Ergebnis des fortgeführten Geschäftsbereichs	1.550	2.258	45,7
Ergebnis des aufgegebenen Geschäftsbereichs	-401	36	
Konzernergebnis nach Minderheiten	1.149	2.294	99,7
Anzahl Aktien	6.600.000	6.600.000	0,0
eps in €	0,17	0,35	99,7
Bilanzzahlen	31.12.2010	30.06.2011	
	T€	T€	%
Langfristige Vermögenswerte	39.445	37.577	-4,7
Kurzfristige Vermögenswerte	52.304	52.141	-0,3
Darin enthaltene Liquide Mittel*	33.147	31.526	-4,9
Gezeichnetes Kapital (Grundkapital)	6.600	6.600	0,0
Sonstiges Eigenkapital	40.833	41.713	2,2
Eigenkapital insgesamt	47.433	48.313	1,9
<i>Eigenkapitalquote</i>	<i>51,7%</i>	<i>53,8%</i>	<i>4,1</i>
Langfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen	24.390	21.973	-9,9
Kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen	19.926	19.432	-2,5
Bilanzsumme	91.749	89.718	-2,2
Nettofinanzschulden (net debt (-) / net cash (+)) *	14.846	14.582	-1,8
Mitarbeiter	31.12.2010	30.06.2011	%
Technische Applikationen	178	177	-0,6
Industrieproduktion	383	373	-2,6
Handel & Dienstleistung	104	102	-1,9
Summe	665	652	-2,0

* Dieser Wert versteht sich inklusive der Wertpapiere und des physischen Goldbestands.

Inhaltsverzeichnis

MBB Industries in Zahlen	3
Inhaltsverzeichnis	4
Grußwort des Vorstands	5
Konzernzwischenlagebericht	6
Geschäfts- und Rahmenbedingungen	6
Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage	6
Segmententwicklung	7
Mitarbeiter	7
Bericht über Chancen und Risiken	7
Nachtragsbericht	7
Prognosebericht	7
IFRS-Konzernzwischenabschluss	8
Erläuternde Angaben zum Konzernzwischenabschluss	15
Rechnungslegung	15
Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	15
Ergebnis der aufgegebenen Geschäftsbereiche	15
Segmentberichterstattung	16
Veränderungen Eventualverbindlichkeiten	17
Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen	17
Veränderungen im Konsolidierungskreis	17
Ereignisse nach Ende des Berichtszeitraums	18
Prüferische Durchsicht	18
Versicherung der gesetzlichen Vertreter	18
Finanzkalender	19
Kontakt	19
Impressum	19

Grußwort des Vorstands

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre,

MBB hat das Ergebnis pro Aktie von 17 auf 35 Cent um nahezu 100 % im Vergleich zum Vorjahr verbessert. Damit hat sich bei nur leicht um 5,0 % auf 51,9 Mio. € erhöhtem Umsatz die sehr erfreuliche Ergebnisentwicklung im ersten Quartal auch im zweiten Quartal 2011 fortgesetzt. Gleichzeitig bleibt die Substanz unverändert solide, eine Eigenkapitalquote von über 53 %, liquide Mittel von über 31 Mio. € und ein Net Cash von 14,6 Mio. € belegen dies, so dass zur Hauptversammlung am 7. Juli wieder eine substanzielle Dividende von 33 Cent je Aktie gezahlt wurde.

Drei wesentliche Entwicklungen prägen das zurückliegende Halbjahr der MBB:

Im Mittelpunkt der erfreulichen Ergebnissteigerung steht der von MBB mitinitiierte und auch -finanzierte Turnaround der Delignit AG, der im vergangenen Geschäftsjahr eingeleitet wurde und nun Früchte trägt. Delignit berichtet zum Halbjahr über ein positives Nettoergebnis, über eine nachhaltig sinkende Verschuldung und über solide Eigenkapitalquoten. Delignit orientiert sich damit wieder an den MBB-Benchmarks substantieller Unternehmensentwicklung.

Im April und Mai haben wir unsere Papieraktivitäten auf Hanke konzentriert und unsere Beteiligung in Dortmund an der Huchtemeier Papier verkauft. Besonders hieran ist, dass die Käufer unseres 80 % Geschäftsanteils die Familienmitglieder der Gründerfamilie Voßschulte sind, die mit uns gemeinsam seit 2006 das Unternehmen weiterentwickelt haben. Im Gegenzug haben wir die Anteile an Hanke Tissue in Polen vollständig übernommen und freuen uns auf die weitere Entwicklung dieses sehr erfolgreichen MBB Unternehmens, für das wir auch in Zukunft Wachstum durch signifikante Maschinen- und Technologieinvestitionen planen.

Im Juli schließlich – nach Quartalsende – konnte der durch Zukauf beschleunigte Ausbau der DTS-Geschäftsaktivitäten weiter vorangetrieben werden. Mit Wirkung zum 1. Oktober 2011 haben wir die eld datentechnik von der Löffelhardt Gruppe in Stuttgart erworben und setzen damit fort, was Mitte letzten Jahres mit dem Erwerb der ICSmedia vom Aschendorff Verlag in Münster begann. Der Umsatz der DTS Gruppe steigt abermals und nunmehr auf deutlich über 40 Mio. € annualisiert und das neue Standbein in Süddeutschland soll für die Gruppe erhebliche Synergien und neue Kunden erschließen, die durch die rasanten Entwicklungen im Markt für Cloud Computing eine zudem positive Dynamik erfahren. Die DTS Gruppe ist perspektivisch unser umsatzstärkstes Unternehmen.

Alles in allem sind wir mit der jüngsten Entwicklung sehr zufrieden und bleiben auch vor dem Hintergrund erneut aufkommender Krisenstimmung zuversichtlich. Die Diversifizierung, solide Substanz und Investitionen in unsere Mitarbeiter sowie in neuste Technologien sind eine gute Vorbereitung auf wie auch immer geartete volatile Zukunftsszenarien.

Unser derzeitiges Hauptaugenmerk gilt dem Wachstum der MBB durch Unternehmenszukäufe, so dass wir Ihnen als unseren Aktionären neben einer soliden Entwicklung des Bestandportfolios auch zukünftig regelmäßig „neue Familienmitglieder“ vorstellen können.

Mit herzlichen Grüßen



Dr. Christof Nesemeier
Chief Executive Officer



Gert-Maria Freimuth
Chief Investment Officer

Berlin, 31. August 2011

Konzernzwischenlagebericht

Die MBB Industries AG (im Folgenden „MBB-AG“) bildet mit ihren Portfoliounternehmen den MBB-Industries-Konzern (im Folgenden „MBB-Konzern“).

Geschäfts- und Rahmenbedingungen

Die Geschäftsbedingungen in unseren Beteiligungen haben sich im zweiten Quartal des Jahres deutlich verbessert. Unsere Beteiligungen berichten über hohe Auftragseingänge und erfreuliche Auftragsbestände. Der Aufschwung quer durch die Wirtschaft lässt auch die Rohstoffpreise steigen und die Margen auf unsere Produkte sinken. Wir stehen dadurch vor der Herausforderung höhere Produktpreise im Markt durchzusetzen.

Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Die Finanz- und Vermögenslage stellt sich ausgehend von der Basis des vergangenen Geschäftsjahres 2010 positiv dar. Die Gewinn- und Verlustrechnung, sowie die nachfolgenden Darstellungen berücksichtigen gemäß IFRS 5 sowohl den in 2011 erfolgten Verkauf der Huchtemeier Papier GmbH und die Erhöhung des wirtschaftlichen Anteilsbesitz an der Hanke Tissue als auch die Abgabe der Mehrheit an den rumänischen Delignit-Gesellschaften in 2010, so dass die Vorjahreszahlen die „aufgegebenen Geschäftsbereiche“ (zum 30.06.2011 nicht mehr im Konzern befindliche Gesellschaften) nicht mehr beinhalten und eine verbesserte Vergleichbarkeit der „fortgeführten Geschäftsbereiche“ gegeben ist.

Der konsolidierte Umsatz des MBB-Konzerns ist in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres um 5,0 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum auf 51,9 Mio. € (Vorjahreszeitraum 49,4 Mio. €) gestiegen.

Die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von 1,0 Mio. € sind gegenüber dem Vorjahreszeitraum (1,8 Mio. €) gesunken und betreffen neben Währungskurserträgen, Verrechnungserträgen aus Sachbezügen und Erträgen aus Wertpapieren auch die Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen. Der Ertrag aus der Entkonsolidierung der Huchtemeier Papier ist mit 0,4 Mio. € gesondert ausgewiesen.

Die Materialaufwandsquote – als Verhältnis von Materialaufwand zur Betriebsleistung – ist im Halbjahresvergleich gegenüber dem Vorjahr von 70,8 % auf 62,1 % gesunken.

Das EBITDA (Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen) erreicht eine Höhe von 4,4 Mio. € (Vorjahreszeitraum 3,4 Mio. €). Nach Abschreibungen von 1,8 Mio. € ergibt sich ein EBIT (Ergebnis vor Zinsen und Steuern) des MBB-Konzerns im Halbjahr von 2,6 Mio. € (Vorjahreszeitraum 1,7 Mio. €). Unter Berücksichtigung eines ausgeglichenen Finanzergebnisses ergibt sich ein EBT (Ergebnis vor Steuern) in Höhe von 2,7 Mio. € (Vorjahreszeitraum 1,3 Mio. €). Das Ergebnis aus fortgeführten Geschäftsbereichen beträgt 2,3 Mio. € (Vorjahreszeitraum 1,6 Mio. €). Nach Berücksichtigung des Ergebnisses der aufgegebenen Geschäftsbereiche ergibt sich ein Konzernergebnis nach Minderheiten in Höhe von 2,3 Mio. €, also 0,35 € pro Aktie.

Die Konzernzwischenbilanz zum 30.06.2011 weist ein Eigenkapital in Höhe von 48,3 Mio. € (47,4 Mio. € zum 31.12.2010) aus. Bezogen auf die Konzernbilanzsumme in Höhe von 89,7 Mio. €, beträgt die Eigenkapitalquote damit 53,9 % und liegt deutlich über dem Wert zum 31.12.2010 (51,7 %).

Zum 30.06.2011 hatte der MBB-Konzern Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten von 16,9 Mio. € (18,3 Mio. € zum 31.12.2010) und liquide Mittel inklusive Wertpapiere und physischer Goldbestände in Höhe von 31,5 Mio. € (33,1 Mio. € zum 31.12.2010). Der Saldo aus den vorgenannten Verbindlichkeiten und Cash-Positionen (Net Debt / Net Cash) des MBB-Konzerns betrug somit 14,6 Mio. € Net Cash, und ist somit fast unverändert gegenüber dem 31.12.2010, zu dem noch ein Net Cash von 14,8 Mio. € ausgewiesen wurde.

Segmententwicklung

Es werden die folgenden Unternehmenssegmente betrachtet:

- Technische Applikationen
- Industrieproduktion
- Handel & Dienstleistung

Im Segment Technische Applikationen ist der Umsatz im Vergleich zum Vorjahreszeitraum in den ersten sechs Monaten leicht gestiegen. Der Außenumsatz des Segments Technische Applikationen – respektive des Delignit-Konzerns als einzige Beteiligungslinie in diesem Segment – beträgt in den ersten sechs Monaten 13,8 Mio. € (Vorjahr 12,5 Mio. €), das EBIT liegt mit plus 0,7 Mio. € deutlich über dem Vorjahr als noch ein EBIT von minus 0,5 Mio. € ausgewiesen wurde. Wobei sowohl die Zahlen 2011 als auch die Vorjahreszahlen nur die fortgeführten Bereiche – also auch ohne die abgegebenen rumänischen Gesellschaften – zeigen.

Im Segment Industrieproduktion liegt der Umsatz auf Vorjahresniveau mit 26,3 Mio. € Außenumsatz in den ersten sechs Monaten. Das EBIT von 1,8 Mio. € ist jedoch leicht höher als im Vorjahrszeitraum (1,6 Mio. €).

Im Segment Handel & Dienstleistung ist gegenüber dem Vorjahr ein erhöhter Umsatz von 11,2 Mio. € zu verzeichnen (Vorjahreszeitraum 10,1 Mio. €). Das EBIT des Segments ist mit 0,7 Mio. € gegenüber dem Vorjahreswert von minus 0,3 Mio. € gestiegen, wobei ein Ertrag aus der Entkonsolidierung der Huchtemeier in Höhe von 0,4 Mio. € berücksichtigt ist.

Mitarbeiter

Die Mitarbeiterzahl im MBB-Konzern ist mit 652 zum 30.06.2011 im Vergleich zum 31.12.2010 mit 665 Mitarbeitern leicht gesunken.

Bericht über Chancen und Risiken

Chancen und Risiken für die geschäftliche Entwicklung der MBB-Gruppe sind im Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr 2010 beschrieben, der auf unserer Internetseite verfügbar ist.

Seit dem 31.12.2010 haben sich keine wesentlichen Veränderungen gegenüber den dargestellten Chancen und Risiken ergeben. Das Risikomanagementsystem der MBB Industries AG ist dazu geeignet, Risiken frühzeitig zu erkennen und unmittelbar Maßnahmen zu ergreifen.

Nachtragsbericht

Die ordentliche Hauptversammlung der MBB Industries AG hat am 7. Juli 2011 beschlossen für das Geschäftsjahr 2010 eine Dividende von 0,33 € je Stückaktie auszuschütten. Die Auszahlung der Dividende in Höhe von 2,178 Mio. € erfolgte am 8. Juli 2011.

Die DTS IT AG, eine Gesellschaft des MBB-Konzerns, wird mit wirtschaftlicher Wirkung zum 1. Oktober 2011 mit einer Tochtergesellschaft die Geschäftsaktivitäten der eld datentechnik GmbH, Fellbach, im Rahmen eines Assets Deals vollständig übernehmen. Die eld datentechnik GmbH ist ein deutschlandweit tätiger Distributor für IT-Infrastruktursysteme, spezialisiert auf die Bereiche IP-Access und Storage. Der Geschäftsbereich der eld datentechnik ergänzt das spezifische DTS-Rechenleistungsspektrum für Second-Generation-Cloud-Computing.

Darüber hinaus sind nach dem Ende des Berichtszeitraums keine Ereignisse von besonderer Bedeutung eingetreten.

Prognosebericht

Für die Geschäftsjahre 2011 und 2012 prognostiziert der Vorstand weiterhin einen gegenüber 2010 steigenden Umsatz für das bestehende Beteiligungsportfolio und ein insgesamt positives Ergebnisniveau.

Berlin, den 31. August 2011

Der Vorstand

IFRS-Konzernzwischenabschluss

Die Vergleichszahlen für 2010 enthalten – wie die Zahlen 2011 – nur die Zahlen des fortgeführten Geschäftsbereichs. Eine Zusammensetzung des Ergebnisses der aufgegebenen Geschäftsbereiche findet sich bei den erläuternden Angaben zum Konzernzwischenabschluss.

IFRS-Konzern-Gesamtergebnisrechnung - Halbjahr (ungeprüft)	01.01.- 30.06.2011	01.01.- 30.06.2010
	T€	T€
Umsatzerlöse	51.916	49.446
Erhöhung (+) / Verminderung (-) des Bestands an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	199	235
Betriebsleistung	52.115	49.681
Auflösung passivischer Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung	0	828
Erträge aus Entkonsolidierungen	449	0
Übrige betriebliche Erträge	967	1.768
Gesamtleistung	53.531	52.277
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	-25.207	-26.473
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-7.152	-8.722
Materialaufwand	-32.359	-35.195
Löhne und Gehälter	-9.663	-8.137
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-1.950	-1.967
Personalaufwand	-11.613	-10.104
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-5.138	-3.579
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	4.421	3.399
Abschreibungen	-1.772	-1.719
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	2.649	1.680
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	510	173
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-502	-563
Finanzergebnis	8	-390
Ergebnis vor Steuern (EBT)	2.657	1.290
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-204	470
Sonstige Steuern	-50	-46
Periodenergebnis	2.403	1.714
Ergebnisanteil Minderheiten (fortgeführter Bereich)	-145	-164
Ergebnis aus fortgeführten Geschäftsbereichen	2.258	1.550
Ergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	36	-401
Konzernjahresüberschuss	2.294	1.149
Ergebnis je Aktie (in €)	0,35	0,17

IFRS-Konzern-Gesamtergebnisrechnung - Quartal (ungeprüft)	01.04.- 30.06.2011	01.04.- 30.06.2010
	T€	T€
Umsatzerlöse	24.254	24.124
Erhöhung (+) / Verminderung (-) des Bestands an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	115	318
Betriebsleistung	24.369	24.442
Übrige betriebliche Erträge	453	1.482
Gesamtleistung	24.822	25.924
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	-9.391	-12.317
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-4.605	-5.126
Materialaufwand	-13.996	-17.443
Löhne und Gehälter	-5.367	-4.093
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-949	-912
Personalaufwand	-6.316	-5.005
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.783	-1.857
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	1.727	1.619
Abschreibungen	-872	-878
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	855	741
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	425	117
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-249	-287
Finanzergebnis	176	-170
Ergebnis vor Steuern (EBT)	1.031	571
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-11	239
Sonstige Steuern	-27	-23
Periodenergebnis	993	787
Ergebnisanteil Minderheiten (fortgeführter Bereich)	-59	-112
Ergebnis aus fortgeführten Geschäftsbereichen	934	675
Ergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	0	-369
Konzernjahresüberschuss	934	306
Ergebnis je Aktie (in €)	0,14	0,05

IFRS-Konzern-Gesamtergebnisrechnung - Halbjahr (Teil 2) (ungeprüft)	01.01- 30.06.2011	01.01.- 30.06.2010
	T€	T€
Konzernüberschuss	2.294	1.149
Ergebnisanteil Minderheiten	145	164
Periodenergebnis	2.439	1.313
Veränderungen aus der Währungsumrechnung im Eigenkapital erfasste Veränderungen	-139	-442
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte Während der Berichtsperiode erfasster Nettogewinn aus der Neubewertung von finanziellen Vermögenswerten der Kategorie "zur Veräußerung verfügbar"	-2	381
Sonstiges Ergebnis nach Ertragsteuern (OCI)	-141	-61
Gesamtergebnis der Berichtsperiode	2.298	1.252
Davon entfallen auf		
Gesellschafter des Mutterunternehmens	2.152	1.113
Nicht-kontrollierende Gesellschafter	146	139

Bilanz Aktiva (IFRS)	30.06.2011 ungeprüft T€	31.12.2010 geprüft T€
Langfristiges Vermögen		
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	1.729	1.792
Firmenwert	1.816	1.816
Immaterielle Vermögenswerte	3.545	3.608
Grundstücke und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	15.019	15.239
Technische Anlagen und Maschinen	8.762	9.524
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.297	2.323
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.107	935
Sachanlagen	27.185	28.021
Anteile an assoziierten Unternehmen	0	45
Wertpapiere des Anlagevermögens	4.684	5.083
Sonstige Ausleihungen	318	363
Finanzanlagen	5.002	5.491
Aktive latente Steuern	1.845	2.325
	37.577	39.445
Kurzfristiges Vermögen		
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	5.603	3.741
Unfertige Erzeugnisse	2.879	2.474
Fertige Erzeugnisse	6.292	6.581
Vorräte	14.774	12.796
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7.831	8.325
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	2.694	3.119
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige kurzfristige Vermögenswerte	10.525	11.444
Gold und Rohstoffe	1.823	1.852
Wertpapiere	11.342	8.568
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	13.165	10.420
Kasse	8	6
Bankguthaben	13.669	17.638
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	13.677	17.644
	52.141	52.304
Summe Aktiva	89.718	91.749

Bilanz Passiva (IFRS)	30.06.2011 ungeprüft T€	31.12.2010 geprüft T€
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	6.600	6.600
Kapitalrücklage	15.251	15.251
Gesetzliche Rücklage	61	61
Gewinnrücklagen	24.330	23.153
Minderheitenanteile	2.071	2.368
	48.313	47.433
Langfristige Schulden		
Rückstellungen für Pensionen	4.814	5.164
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	13.516	13.430
Sonstige Rückstellungen	681	1.907
Sonstige Verbindlichkeiten	149	965
Passive latente Steuern	2.813	2.924
	21.973	24.390
Kurzfristige Schulden		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.428	4.871
Sonstige Verbindlichkeiten	2.588	3.043
Steuerrückstellungen	280	257
Rückstellungen mit Verbindlichkeitscharakter	3.943	1.954
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9.173	9.777
Erhaltene Anzahlungen	20	24
	19.432	19.926
Summe Passiva	89.718	91.749

Konzern-Kapitalflussrechnung (01.01. - 30.06.) (ungeprüft)	2011 T€	2010 T€
1. Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit		
Ergebnis vor Steuern und Zinsen (EBIT)	2.649	1.680
Berichtigungen um zahlungsunwirksame Vorgänge:		
- Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	1.772	1.719
- Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	664	312
- Ertrag aus der Entkonsolidierung	-449	0
- Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen / Erträge	-171	-971
	1.816	1.060
Veränderung des Working Capital:		
- Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	-3.133	-3.283
- Abnahme (-) / Zunahme (+) der Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistungen sowie anderer Passiva	879	1.062
	-2.254	-2.221
- Gezahlte Ertragsteuern	-231	-46
- Erhaltene Zinsen	510	173
	279	127
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	2.490	646
2. Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
- Investitionen (-) / Desinvestitionen (+) in das immaterielle Anlagevermögen	-45	-48
- Einzahlungen (+) / Auszahlungen(-) für (Des-)Investitionen in das Sachanlagevermögen	-844	-1.024
- Investitionen (-) / Desinvestitionen (+) in das Finanzanlagevermögen	45	-5
- Investitionen (-) / Desinvestitionen (+) in zur Veräußerung gehaltene Finanzanlagen und Wertpapiere	-2.348	-3.282
- Erwerb Unterbeteiligung	-2.000	0
- Verkauf (+) / Erwerb (-) von konsolidierten Unternehmen (abzgl. veräußerter (erhaltener) finanzieller Mittel)	513	-353
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-4.679	-4.712
3. Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		
- Zahlungseingänge aus der Aufnahme von Finanzkrediten	0	551
- Auszahlungen für die Tilgung von Finanzkrediten	-1.268	-642
- Zinsauszahlungen	-502	-563
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-1.770	-654
Finanzmittelfonds am Ende der Periode		
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds (Zwischensumme 1-3)	-3.959	-4.720
Auswirkungen von Wechselkursänderungen (nicht zahlungswirksam)	-8	0
Finanzmittelfonds zu Beginn der Berichtsperiode	17.644	27.462
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	13.677	22.742
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds		
- Kasse	8	9
- Guthaben bei Kreditinstituten	13.669	22.733
Überleitung zum Liquiditätsbestand am 30.06.		
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	13.677	22.742
- Gold	1.823	1.050
- Wertpapiere	16.026	11.065
Liquiditätsbestand am 30.06.	31.526	34.857

Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung (ungeprüft)									
	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gesetzliche Rücklage	Währungsumrechnungsdifferenz	Gewinnrücklagen Zum Verkauf zur Verfügung stehende finanzielle Vermögenswerte	Erwirtschaftetes Konzern-Eigenkapital	Anteil der Aktionäre der MBB AG	Minderheitenanteile	Konzern-eigenkapital
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
01.01.2010	6.600	15.251	61	-2.400	-56	32.474	51.930	3.656	55.586
Gezahlte Dividenden	0	0	0	0	0	-3.300	-3.300	0	-3.300
Zwischensumme	6.600	15.251	61	-2.400	-56	29.174	48.630	3.656	52.286
Direkt im Eigenkapital erfasste Beträge	0	0	0	0	661	0	661	0	661
Währungsumrechnungsdifferenz	0	0	0	301	0	0	301	190	491
Konzernüberschuss	0	0	0	0	0	-6.844	-6.844	89	-6.755
Konzerngesamtergebnis	0	0	0	301	661	-6.844	-5.882	279	-5.603
Veränderung aus Kapitalerhöhung Delignit AG	0	0	0	0	0	0	0	1.220	1.220
Veränderung aus der Entkonsolidierung	0	0	0	2.317	0	0	2.317	-2.787	-470
31.12.2010	6.600	15.251	61	218	605	22.330	45.065	2.368	47.433
Gezahlte Dividenden	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zwischensumme	6.600	15.251	61	218	605	22.330	45.065	2.368	47.433
Direkt im Eigenkapital erfasste Beträge	0	0	0	0	-2	0	-2	0	-2
Währungsumrechnungsdifferenz	0	0	0	-140	0	0	-140	1	-139
Konzernüberschuss	0	0	0	0	0	2.294	2.294	145	2.439
Konzerngesamtergebnis	0	0	0	-140	-2	2.294	2.152	146	2.298
Minderheiten DTS IT AG	0	0	0	0	0	0	0	440	440
Veränderung aus Erwerb Unterbeteiligung	0	0	0	0	0	-975	-975	-1.025	-2.000
Veränderung aus der Entkonsolidierung	0	0	0	0	0	0	0	142	142
31.06.2011	6.600	15.251	61	78	603	23.649	46.242	2.071	48.313

Erläuternde Angaben zum Konzernzwischenabschluss

Rechnungslegung

Der Halbjahresfinanzbericht des MBB-Konzerns für den Zeitraum 01.01.2011 bis 30.06.2011 wurde auf Basis der vom International Accounting Standards Board (IASB) veröffentlichten International Financial Reporting Standard (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, aufgestellt. Er ist in Übereinstimmung mit den Regelungen des IAS 34 aufgestellt.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen grundsätzlich denen des Konzernabschlusses zum 31.12.2010. Die Erstellung des Abschlusses ist beeinflusst von Ansatz- und Bewertungsmethoden sowie Annahmen und Schätzungen, die sich auf die Höhe und den Ausweis der bilanzierten Vermögenswerte, Schulden und Eventualverbindlichkeiten sowie auf die Aufwands- und Ertragspositionen auswirken. Umsatzabhängige Sachverhalte werden unterjährig abgegrenzt.

Ergebnis der aufgegebenen Geschäftsbereiche

Mit wirtschaftlicher Wirkung zum 01.01.2011 hat die MBB Industries AG ihre Beteiligung an der Huchtemeier Verwaltung GmbH und damit ihren 80%igen Anteil an der Huchtemeier Papier GmbH verkauft. Dieser Verkauf wird gemäß IFRS 5 als aufgebener Geschäftsbereich abgebildet. Bei den Vergleichszahlen 2010 werden die Ergebnisse der in 2010 mehrheitlich veräußerten rumänischen Gesellschaften S.C. Cildro S.A., S.C. Cildro Service Srl. und S.C. Delignit Romania Srl. mit bei dem Ergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen dargestellt.

Ergebnis aufgebene Geschäftsbereiche	01.01. - 30.06.2011	01.01. - 30.06.2010
	T€	T€
Umsatzerlöse	4.047	14.385
Übrige betriebliche Erträge	7	226
Erhöhung (+) / Verminderung (-) des Bestands an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	154
Betriebsleistung	4.054	14.765
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	-3.675	-10.591
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-25	-1.001
Materialaufwand	-3.700	-11.592
Löhne und Gehälter	-167	-1.357
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-29	-436
Personalaufwand	-196	-1.793
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-93	-1.358
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	65	22
Abschreibungen	-5	-282
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	60	-260
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-22	-190
Finanzergebnis	-22	-190
Ergebnis vor Steuern (EBT)	38	-450
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	-85
Sonstige Steuern	0	0
Periodenergebnis	38	-535
Ergebnisanteil Minderheiten (fortgeführter Bereich)	-2	134
Ergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	36	-401
Ergebnis je Aktie (in €)	0,01	-0,06

Segmentberichterstattung

Das Management der MBB grenzt die Segmente wie im Konzernzwischenlagebericht berichtet ab.

01.01.-30.06.2011 (ungeprüft)	Technische Applikationen	Industrie- produktion	Handel & Dienstleistung	Überleitung	Konzern
	T€	T€	T€	T€	T€
Umsatzerlöse Dritte	13.755	26.316	11.236	609	51.916
Andere Segmente	416	118	12	-546	0
Summe Umsatzerlöse	14.171	26.434	11.248	63	51.916
Ergebnis (EBIT)	654	1.761	742	-508	2.649
Abschreibungen	328	1.089	341	14	1.772
Anteile am Gewinn des assoziierten Unternehmens*	0	0	0	0	0
Investitionen	20	415	296		
Anteile an assoziierten Unternehmen**	0*	0	0		
Vermögenswerte des Segments	16.603	32.101	6.757		
Schulden des Segments	4.748	8.742	2.621		

* Zahlen zum 30.06.2011 lagen bei Abschlusserstellung noch nicht vor.

** Die bestehenden Anteile an den rumänischen Gesellschaften mit dem Wert 1€ werden im Segment Technische Applikationen ausgewiesen.

01.01.-30.06.2010 (ungeprüft)	Technische Applikationen	Industrie- produktion	Handel & Dienstleistung	Überleitung	Konzern
	T€	T€	T€	T€	T€
Umsatzerlöse Dritte	12.540	26.255	10.051	600	49.446
Andere Segmente	1.273	100	2	-1.375	0
Summe Umsatzerlöse	13.813	26.355	10.053	-775	49.446
Ergebnis (EBIT)	-514	1.638	-26	582	1.680
Abschreibungen	331	949	309	130	1.719
Anteile am Gewinn des assoziierten Unternehmens	0	0	0	0	0
Investitionen	87	1.113	43		
Anteile an assoziierten Unternehmen	0	0	0		
Vermögenswerte des Segments	17.389	32.180	5.406		
Schulden des Segments	5.871	9.475	2.380		

Die Segmentschulden beinhalten keine Verbindlichkeiten aus Steuern, Finance-Leasingverhältnissen sowie Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten.

Veränderungen im Konsolidierungskreis

Mit notariellem Vertrag vom 1. März 2011 wurde die DTS IT AG mit Sitz in Herford gegründet. Die Eintragung ins Handelsregister ist am 4. März 2011 erfolgt. Gegenstand des Unternehmens ist die Verwaltung eigenen Vermögens, insbesondere die Gründung und der Erwerb von, die Beteiligung an sowie das Führen und die Veräußerung von Unternehmen im In- und Ausland, insbesondere im Bereich der Informationstechnologie. Das Gründungskapital der Gesellschaft beträgt 2.200 T€ und ist in 2.200.000 nennwertlose Stückaktien eingeteilt. Die MBB Industries AG hält 80% an der Gesellschaft. Am 5. April 2011 wurden die DTS Systeme GmbH und die ICSmedia GmbH unter die DTS IT AG umgehängt. Die drei Gesellschaften bilden den DTS-Konzern.

Mit wirtschaftlicher Wirkung zum 01.01.2011 wurden die Anteile an der Huchtemeier Verwaltungs GmbH, Dortmund, und damit auch 80% der Anteile an der Huchtemeier Papier GmbH, Dortmund, an Herrn Alfred Voßschulte veräußert. Die folgende Übersicht zeigt die Ermittlung des dabei entstandenen Veräußerungsgewinns.

	30.06.2011 T€
Erhaltene Gegenleistung in Form von Zahlungsmitteln	515
Aufgrund Kontrollverlust abgegebene Vermögenswerte und Schulden	
Kurzfristige Vermögenswerte	
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	2
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.278
Vorräte	204
Sonstige Vermögenswerte	577
Langfristige Vermögenswerte	
Latente Steuern	390
Finanzanlagen	45
Sachanlagen	11
Immaterielle Vermögenswerte	5
Minderheitenanteil	-141
Kurzfristige Verbindlichkeiten	
Darlehensverbindlichkeiten	89
Verbindlichkeiten	3.299
Langfristige Verbindlichkeiten	
Pensionsrückstellungen	225
Latente Steuern	6
Veräußertes Nettovermögen	-966
Veräußerungserfolg aus dem Abgang von Tochterunternehmen	
Erhaltene Gegenleistung	515
Veräußertes Nettovermögen	-966
Veräußerungsgewinn	449
Nettomittelzufluss aus der Veräußerung von Tochterunternehmen	
Erhaltene Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	515
Abzüglich mit dem Verkauf abgegebene Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	2
Nettozufluss	513
Cashflow des aufgegebenen Geschäftsbereichs	01.01.- 30.06.2011
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	126
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-3
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-125
Nettozahlungsströme des aufgegebenen Geschäftsbereichs	-2

Veränderungen Eventualverbindlichkeiten

Es lagen keine Veränderungen bei den Eventualverbindlichkeiten gegenüber dem 31.12.2010 vor.

Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen

Die Geschäftsbeziehungen zwischen vollkonsolidierten Konzerngesellschaften und nicht vollkonsolidierten Konzerngesellschaften erfolgen zu unter Fremden üblichen Bedingungen.

Ereignisse nach Ende des Berichtszeitraums

Zu den Ereignissen nach Ende des Berichtszeitraums verweisen wir auf die Ausführungen im Konzernzwischenlagebericht unter dem Abschnitt Nachtragsbericht auf Seite 4.

Prüferische Durchsicht

Der verkürzte Halbjahresabschluss zum 30.06.2011 und der Konzernzwischenlagebericht wurden weder nach § 317 HGB geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns beschrieben sind.

Berlin, den 31. August 2011

Der Vorstand

Finanzkalender

**Analystenkonferenz
Deutsches Eigenkapitalforum
Frankfurt am Main**

22. November 2011, 12:45 Uhr, Raum "London"

Quartalsbericht Q3/2011

30. November 2011

Ende des Geschäftsjahres

31. Dezember 2011

An dieser Stelle möchten wir Sie auf unseren **RSS-Feed** aufmerksam machen, mit dem Sie die Möglichkeit haben, aktuelle Nachrichten des Unternehmens kostenlos zu abonnieren und am Computerbildschirm zu lesen. So bleiben Sie schnell und komfortabel auf dem Laufenden: www.mbbindustries.com/RSS

Ferner möchten wir auf unseren **MBB-Newsletter** hinweisen, den Sie unter www.mbbindustries.com/newsletter abonnieren können. Sie werden dann stets über aktuelle Neuigkeiten bei der MBB Industries AG per Email informiert.

Kontakt

MBB Industries AG
Joachimstaler Straße 34
10719 Berlin
Tel.: 030 - 844 15 330
Fax.: 030 - 844 15 333
www.mbbindustries.com
anfrage@mbbindustries.com

Impressum

© MBB Industries AG
Joachimstaler Straße 34
10719 Berlin

Fotografie Cover: Andreas Rose



MBB Industries AG . Joachimstaler Straße 34 . 10719 Berlin, Germany . www.mbbindustries.com